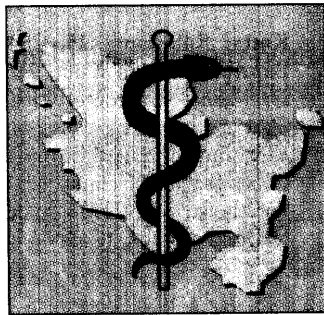


Situation ist paradox:
 erend Millionen Men-
 n weltweit unter Nah-
 smangel leiden, nimmt
 nderen Regionen die
 der Dicken immer wei-
 u. In vielen Industrie-
 ern bringt mittlerweile
 älfte der Bevölkerung
 el auf die Waage. Vor
 n die Zahl der Fettleibi-
 Menschen mit einem
 Mass Index (BMI) von
 als 30 - steigt rasant.
 n USA sind es 41 %
 Bevölkerung. Der BMI
 das Verhältnis von
 e und Gewicht eines
 schen an. In Deutsch-
 sind etwa die Hälfte
 rauen übergewichtig
 fettleibig. Bei den Män-
 sind es gar fast 70 % -
 ndwo sonst in Europa
 es so viele Dicke. Die
 lichsten Gesundheits-



Schleswig- Holsteinisches Ärzteblatt

Herausgegeben von der Ärztekammer Schleswig-Holstein
 Mit den Mitteilungen der Kassenärztlichen Vereinigung Schleswig-Holstein

Seite 3

Nachrichten in Kürze

Leserbriefe

6

11

Fortbildung

Veranstaltungskalender

12

Personalia

In Memoriam Walter Döhner
 Geburtstage/Verstorbene

15

17

Schleswig-Holstein

Porträt: Dr. Michael Jahnke
 Privatkliniken im Lande haben sich gut
 positioniert
 Einschnitte für Rheumabehandlung?
 Ärztliche Nachfolger händeringend gesucht
 44. Westerland-Seminar mit neuen Impulsen
 Beratung im Gesundheits- und Sozialbereich wird
 angesichts der Spartenendenzen immer wichtiger
 Fehlergeneigte Situationen in Hausarztpraxen
 Ambulante Nachtambulanz für Schlafapnoe-Patienten
 Erworbene Fortbildungszertifikate

18

19

20

21

22

23

26

28

29

Kammer-Info aktuell

Angebotsschreiben der Firma DeNetMedia
 GmbH Halle
 Bücher helfen Patienten und entlasten den Arzt
 Leitlinien sind keine verbindliche Handlungs-
 anleitung
 Diagnostische Tücken bei Schnitt- und Stichver-
 letzungen an den Extremitäten
 Schlichtungen in Arzthaftpflichtfragen
 Rezensionen

30

30

31

31

32

35

43, 88

Gesundheits- und Sozialpolitik

Eckpunkte für eine Gesundheitsreform

36

Medizin und Wissenschaft

Telemedizin in der Kardiologie

42

Tätigkeitsbericht 2002 - Teil II

Qualitätssicherung

44

Finanzen

45

Vertrauensstelle des Krebsregisters

51

Öffentlichkeitsarbeit

52

Junge Ärztinnen/Ärzte

54

Krankenhausplanung

56

Arzthelferinnen

57

Praxismanagerin

59

Arztfachhelferinnen

60

Röntgenverordnung

61

Organe der Ärztekammer

61

Akademie für med. Fort- u. Weiterbildung

Veranstaltungskalender

47

Unsere Nachbarn

Hausärzte waren willkommen

64

Beispiel gebender Kooperationsvertrag

65

Medizin und Gesundheit

66

Kein Grund zur Euphorie

67

Kassenärztliche Vereinigung

Zur Vertragspraxis Zugelassene

69

Zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Überwei-
 sungspraxis ermächtigte Ärzte/Krankenhäuser

71

Öff. Ausschreibung von Vertragspraxen

87

Telefonverzeichnis/Impressum

94